

Interpellation Sulzer-Wil:**«Zukunft statt Abbau! Gute Pflege braucht Zeit und faire Arbeitsbedingungen: Was tut St.Gallen?»**

Covid-19 hat uns seit bald einem Jahr im Griff. Das Gesundheits- und Pflegepersonal ist seit Beginn der Pandemie im Ausnahmezustand. Die ohnehin schon harten Arbeitsbedingungen haben sich weiter verschlechtert. Überlange Schichten, weniger Pausen, belastende Pflegesituationen und Einschränkungen im Privatleben bringen die Pflegenden an ihre Grenzen. Viele sind erschöpft und ausgebrannt. Es braucht jetzt nachhaltige Verbesserungen, damit wir heute und in Zukunft genügend und genügend gut ausgebildetes Pflegepersonal haben.

Bereits heute werden zu wenig Personen in der Pflege ausgebildet und bis 2030 fehlen in der Schweiz 65'000 Pflegefachpersonen. Dazu kommt, dass die Berufsverweildauer kurz ist. Die Arbeitsbedingungen sind mangelhaft und die Belastung im Beruf hoch.

Für die Qualität und Patientensicherheit sind Überlastungen des Personals gefährlich, darum sind zwingende Massnahmen zur Verbesserung notwendig.

Das nationale Parlament hat einen indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative erarbeitet und will eine Ausbildungsoffensive starten.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Situation des Gesundheits- und Pflegepersonals im Kanton St.Gallen?
2. Wie wird der Bedarf an genügend Fachpersonal in der Pflege sichergestellt (aufgelistet nach FAGE-, HF- und FH-Ausbildung)?
3. Gibt es Unterschiede zwischen Akut- und Langzeitpflege, stationären und ambulanten Dienstleistungen?
4. Welche Massnahmen sieht die Regierung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen? Ist sie bereit, Gesamtarbeitsverträge als verpflichtend für eine Zulassung für eine Heimbewilligung bzw. für die Aufnahme auf die Spitalliste zu verlangen?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung die Arbeitsbelastung zu reduzieren? Ist sie bereit, auch in der der Akutmedizin verpflichtende Personalschlüssel zu verlangen?
6. Welche Massnahmen schlägt die Regierung zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflegeberuf und Familie vor?
7. Welche Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Alters- und Pflegeheimen gehen aus dem Projekt «Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik im Kanton St.Gallen» hervor?
8. Ist die Regierung bereit, einen Corona-Bonus für das Pflegepersonal zu finanzieren?»